

Informationsveranstaltung

Kinder und Jugendliche mit Epilepsien in Kindertagesstätten und Schulen



Samstag

19. Oktober

14.00 bis 16.00 Uhr

Evangelisch-lutherische
St. Katharinenkirche
Leerbachstrasse 18
60322 Frankfurt/Main

Tag der
Epilepsie
2019

LEBEN MIT EPILEPSIEN

Mit der Diagnose „Epilepsie“ verändert sich meist schlagartig das Leben des betroffenen Kindes oder Jugendlichen. Aber auch die Familien, die Kindertagesstätten und Schulen müssen sich auf die veränderte Lebenssituation einstellen. Nach der Diagnosestellung kommen viele Fragen auf, die nach fachkompetenten Antworten verlangen. Im Rahmen dieser Informationsveranstaltung stehen ihnen die Referenten nach den Fachvorträgen gerne für ihre Fragen zur Verfügung

EPILEPSIE VERSTEHEN – AUSGRENZUNG VERMEIDEN

Ansprechpartner:

Bernhard Brunst

Diplom-Sozialpädagogin

Heuchelheimer Straße 20 | 61348 Bad Homburg
06172 597660 | bernhard.brunst@diakonie-htk.de

www.epilepsie-stiftung.de

REFERENTEN

Dr.med. Susanne Schmandt
Kinder- und Jugendärztin
Schwerpunkt Neuropädiatrie

THEMA: Kinder und Jugendliche mit Epilepsien

Alexander Walter

Vorsitzender der Deutschen Epilepsievereinigung
Landesverband Hessen e.V.


THEMA: Die Bedeutung der Selbsthilfe im
Behandlungsverlauf

Bernhard Brunst

Diplom Sozialpädagoge

Leiter der Epilepsieberatungsstelle Bad Homburg

THEMA: Kinder und Jugendliche mit Epilepsien
in Tagesstätten und Schulen

Diakonie 
Diakonisches Werk
Hochtaunus


Deutsche
Epilepsievereinigung
Landesverband Hessen

Gefördert durch die

**Aktion
MENSCH**